

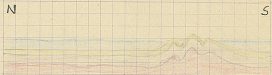
DIE SCHWEIZ



Wie unsere Gegend entstand.



Im Laufe von Jahrtausenden falteten sich die Alpen auf.



Wenn das Innere eines Apfels zusammenschumpft, bildet die Rinde Rungen. Dasselbe vermutet man, sei mit der Erde geschehen.

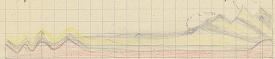
Die Erdschichten überworfen sich immer mehr.

N

Kalkstein,
Granit, Gneiss. SWasser
Tiefe. Fort
Schlamm, Sand, Geröll.

Schlamm	entstanden	Mergel
Sand		Sandstein
Geröll		Nagelfluh ✓

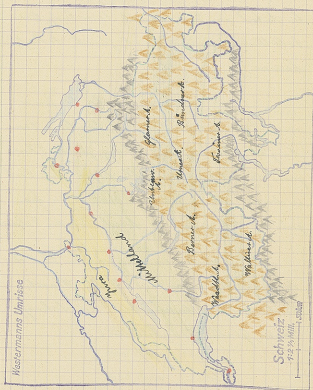
Jura Mittelland Alpen



Kalk	Molasse	Granit
	Nagelfluh	Gneis
	Sandstein	Glimmer
	Mergel	

15

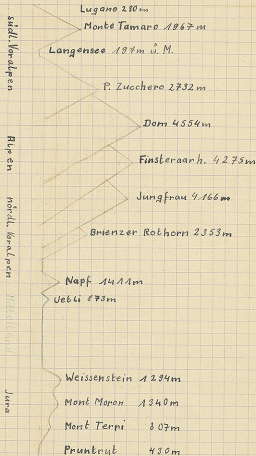
Jura, Mittelland und Alpen.



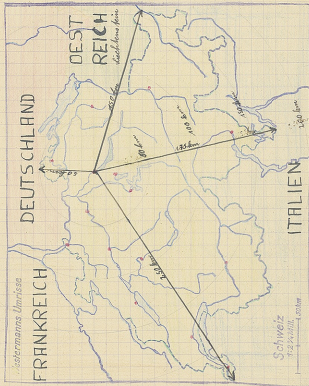
Der Jura reicht vom Rhodan bis zum
N. Schaffhausen. Folgende Kantone ha-
ben Anteil am Jura: Waadt, Neuchâtel, Bern,
Soleure, Argau, Basel, Zürich, Schaff-
hausen.

Das Mittelland liegt zwischen Genève
und Bodensee. Genf, Waadt, Freiburg, Bern,
Argau, Luzern, Zug, Schwyz, Zürich, Thurgau,
St. Gallen, Appenzell liegen zum Teil
in diesen ebenen Gebieten. Hier liegen die
größten Orte und die fruchtbarsten Felder.

Die Alpen umfassen den größten Teil der
Schweiz. Alpenkantone: Valais, Waadt,
Freiburg, Bern, Unterwalden, Uri, Schwyz,
Tessin, Glarus, Graubünden.



Die Grösse der Schweiz



Flächen:

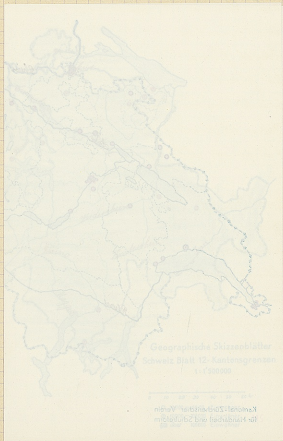
Kromatorium - H. Stenthorst - H. Fröisen- berg - Esenstorf.	117
Stadt Zürich	45 km ²
Kt. Zürich	1429 km ²
Grösster Kanton: Graubünden	7113 km ²
Kleinster Kanton: Zug	240 km ²
Fläche der Schweiz	41294 km ²

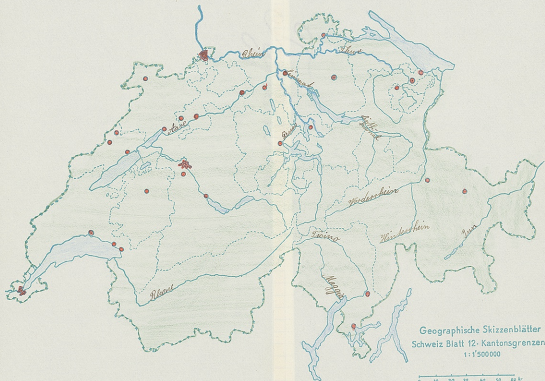
Bevölkerung

Klasse	33 Sch.
Schulhaus	500 Sch.
Stadt Zürich	450.000 Ew.
Kanton Zürich	720.000 Ew.
Volkreichster Kanton: Bern	740.000 Ew.
Volkärmster Kanton: Uri	280.000 Ew.
Bevölkerung der Schweiz	5.000.000 Ew.

19

Die wichtigsten Flüsse der Schweiz.





Kantonal-Zürcherischer Verein
für Handarbeit und Schulreform

Geographische Skizzenblätter
Schweiz Blatt 12 - Kantonsgrenzen
1:1'500'000

0 10 20 30 40 50 60 km

- 100 000 - 50 000 Einwohner
- 50 000 - 100 000 Einwohner
- ⊗ über 100 000 Einwohner

M5

Der Inn.

Quelle: Malojapass (1817 m ü. M.)

Er verlässt die Schweiz bei Martina
(ca 1100 m ü. M.)

Länge in der Schweiz: 105 km

Mündung: Donau → Schwarzes Meer.

15

Ein Gebirgskanton: Graubünden.

Die Zufahrtswege:

Bodenseelinie: München - Lindau - St. Mar-
gareten - (Anschluss von St. Gallen)
- Buchs (Anschluss von Ketsch) - Sar-
gans - Landquart - Chur.

Wallseelinie: England - Frankreich -

Basel - Zürich - Sargans - Landquart
Chur.

Furka Oberalplinie: Genève - Rhonetal -

Brig (Anschluss an die Simplonlinie)
Andermatt (Anschluss an die Gott-
hardbahn) - Disentis - Reichenau Chur.

Comaseelinie: Mailand - Tirano - Ber-
nina - St. Moritz - Albula - Reichenau -

Chur.

Das Bündnerwappen. Es besteht eigentlich aus 3 Wappen, den Wappen der 3 Bünde, die sich zu einem zusammen geschlossen.



1. Gotteshausbund: Lenzerheide, Oberhalbstein, Engadiner, Bergell, Bichserr.
2. Grauer Bund: Vorderhinntal, (Buckmaner), Domleschg, Scharn, Rheinwald, (Sphingen, - San Bernardino).
3. Zehngerichtebund: Davos, Klosters, Castels, Schiers, Malans-Jovino, Belfort, Churwalden, Scharfegg, Langwies, Prättigau, Scharfegg, Rheintal.

Der Kanton Graubünden gehört zur
Liedes Schweiz.

Er wird das Land der 150 Täler ge-
nannt.

Er ist wasserreich (Kraftwerke - Geld).

Er ist der grösste Schweizerkanton:
(7113 km²)

Die Hälfte der Fläche ist unproduktive
Sprachen: Deutsch, Romanisch, Italienisch.

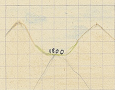
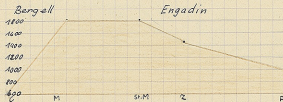
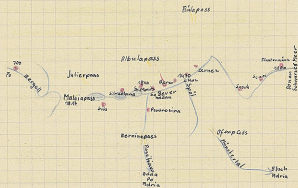
Einwohnerzahl: 13700 Einwohner.

Hauptstadt: Chur.

V. 89

113

Das Engadin:



Der Talgrund des Engadins liegt gleichhoch wie

des Rigi.

19

Der Nationalpark:

Gründung 1909 durch den
schweizerischen Bund für Naturschutz.

1909: 20 km² Val Chyga

1939: 160 km² Val Chyga, Scartal
Aronwald, Tamagur

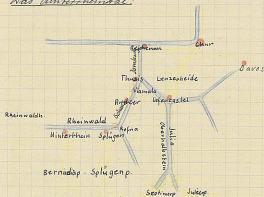
Tiere: Gemsen, Rehe, Wildschweine, Kollen
Fischotter, Murmeltiere.

Seltene Pflanzen

19

15

Das Hinterland.



Die obere Strasse: Chur - Lengschide - Tiefen-
caastel - Julier oder Septimer.

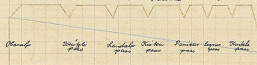
Die untere Strasse: Chur - Reichenau - Thusis -
Viamala - Rofraabtschicht - Splügen oder
San Bernardino.

19

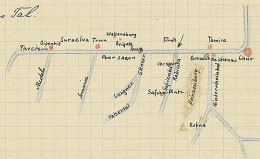
Das Vorderhohtal:

Berge uml. Pässe im Norden:

Montebello Sella Zuvorok Voral Kapler Gebirge



Das Tal:



Die Turke-Oberalp-bahn durchfährt das
Vorderhohtal in der ganzen Länge.
Kurort: Flims-Oberassien.

Das Samenland ober Schwyz.

Der Tessin gehört zur Südschweiz.

Es ist ein Grenz- u. Gebirgskanton.

Es ist wasserreich.

Die Sprache ist italienisch.

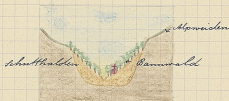
Die meisten Einwohner sind kath.

Höchster Punkt im Norden: Pizzo Rotondo.

Tiefster Punkt im Süden: Langensee N. N.

Das Tessintal:

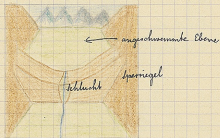
1. Das Bedrettothal (Tal Bedretto):



Das Livornental (Vall' Iventina)

Es wird durch zwei Sperrriegel
in drei Teile zerlegt.

Um von einem Teil zum anderen zu
gelangen, muss man die Stufen in
Kehrkunsten überwinden.



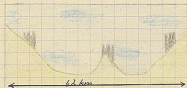
3. Riviera:

Sie liegt zwischen Biasca und
Bellinzona.

Der Talboden ist ca. 8 km im
Breite. Bei mildem Klima gedeihen Kasta-
nien und Rebem.

Bellinzona:

Kantonshauptort, Städtchen
zwischen den Talhängen und um
den Trucellberg, Eisenbahnknoten-
punkt.



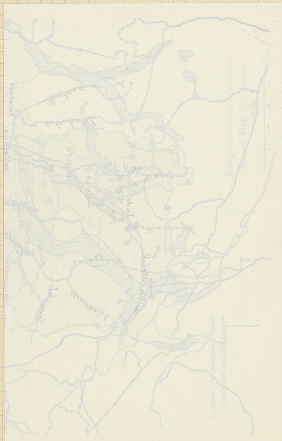
Nachdem Vener, Schwyzer und
Unterwaldner das Tessintal er-
obert hatten, errichteten sie bei

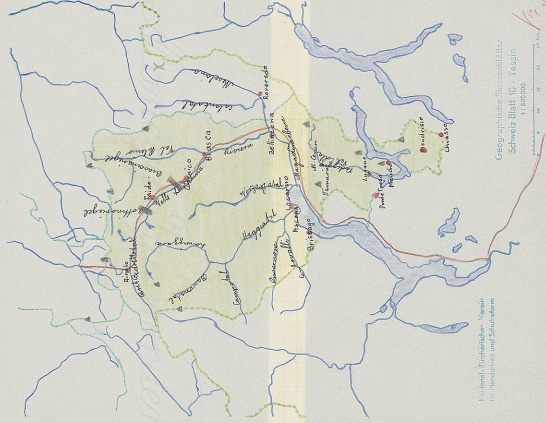
Bellingona ein Talpasse und die

3 Landvoegfischlöcher. ✓

4. Magadinoebene:

Früher alljährlich überwachm-
tes Land. Heute fruchtbare Ebene.





Kontinental-Zirkulärer Meeres-
für Handlesen und Schulreform

Geographische Schwarzblätter
Schweiz Blatt 10 - Tessin

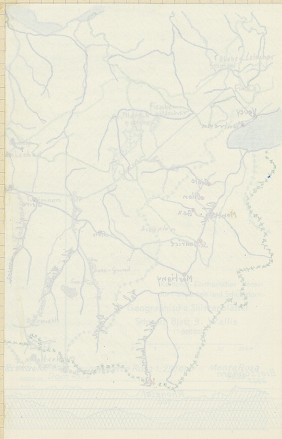
1:600,000

0 5 10 15 20 25 km

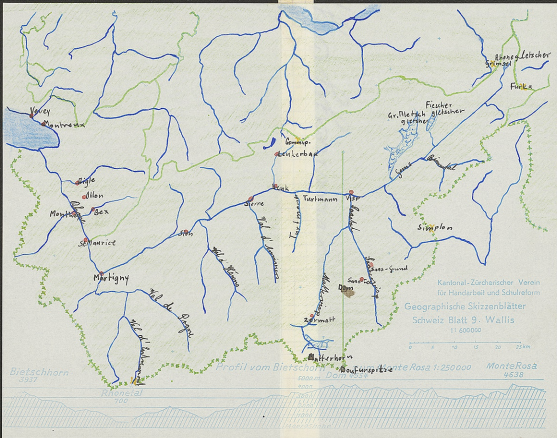
MS

MS

Der Kanton Wallis



Der See



Ergebnisse

Prüfungsaufgaben

für die Aufnahme in die
Sekundarschule der Stadt Zürich
1942

Schriftliches Rechnen

Ergebnisse:

Serie III

A

1. Fr. 114.—
2. Fr. 18 876.—
3. Fr. 14 850.—
4. Fr. 1380,60
5. Fr. 2,05
6. Fr. 9762.—
7. Fr. 62,80
8. 16 Arbeiter
9. 630 Plättchen
10. 45 Rp.

B

1. 12 Arbeiter
2. 35 Rp.
3. Fr. 14 703.—
4. 230 Plättchen
5. Fr. 41,40
6. Fr. 1276,60
7. Fr. 12 870.—
8. Fr. 1,70
9. Fr. 10 194.—
10. Fr. 126.—

Prüfungsaufgaben

für die Aufnahme in die
Sekundarschule der Stadt Zürich

1942

Schriftliches Rechnen

Ergebnisse:

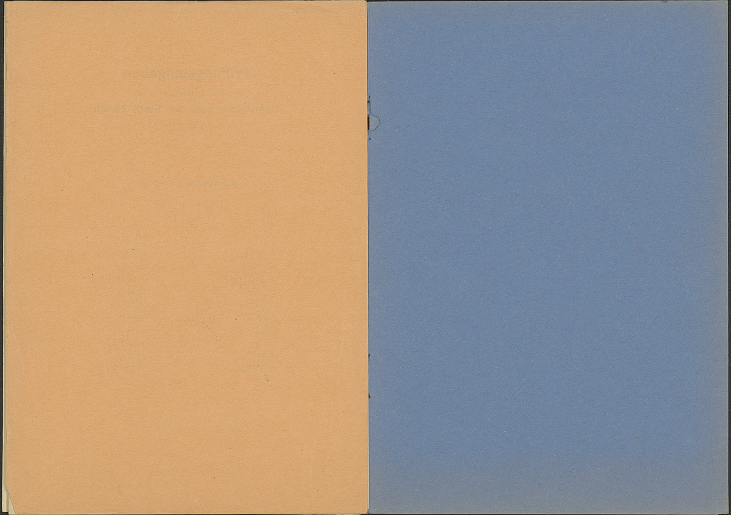
Serie II

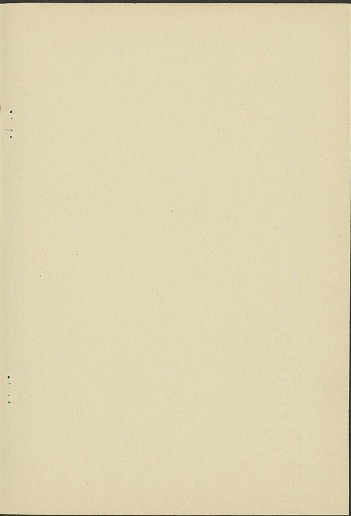
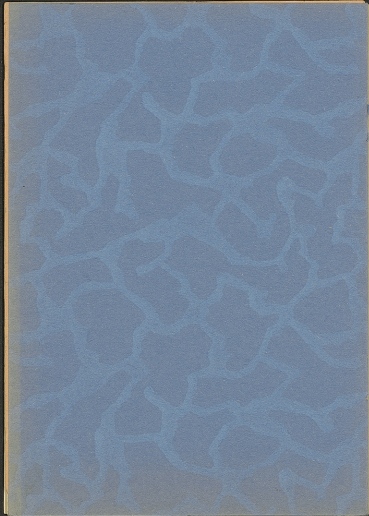
A

1. 90,72 Fr.
2. 483,585 t
3. 63 Rp.
4. 4,75 Fr.
5. 517,50 Fr.
6. 25,88 a
7. 1199,95 Fr.
8. 144 g
9. 66,30 Fr.
10. 15% Min.

B

1. 822,320 km
 2. 588 Fr.
 3. 14% Min.
 4. 69,30 Fr.
 5. 20,10 q
 6. 1096,95 Fr.
 7. 1025 g
 8. 164,64 Fr.
 9. 1127 g
 10. 787,50 Fr.
-





NLS 123 011